

Erste Reihe fußfrei

Es fällt mir immer wieder auf, dass in der Kirche die erste Reihe frei bleibt. Selbst dann, wenn ausdrücklich eingeladen wird, nach vor zu kommen. Ich frage mich, warum ist das so? Verschiedene Begründungen kommen mir in den Sinn. Es könnte sein, dass Menschen gerne Respektabstand halten zu dem „Heiligen Geschehen“ vorne am Altar. Vielleicht wollen manche grundsätzlich nicht zu nah am Geschehen sein und möchten lieber hinten „in Ruhe“ dem Geschehen folgen. Gut möglich, dass Bescheidenheit der Grund ist, warum manche Leute nicht nach vor kommen möchten („die Ersten werden die Letzten sein“). Kann sein, dass jemand lieber nicht gesehen werden möchte. Sicher gibt es viele Beweggründe, nicht nach vor kommen zu wollen. Alle habe ihre Berechtigung und sind zu akzeptieren und zu respektieren. Wenn ich als Assistent oder bei der Musik vorne sitze und die leeren Plätze in den vordersten Reihen sehe, denke ich mir doch immer wieder: Wie fein wäre es, wenn wir miteinander Gottesdienst feiern und die Reihen geschlossen wären. Das gäbe für mich nicht nur ein anderes Bild, sondern wohl auch ein anderes Gefühl von Gemeinsamkeit, Zusammengehörigkeit. Und ich wünsche mir immer wieder, dass auch die ersten Reihen besetzt sind.

Könnte das tatsächlich einmal möglich sein?

Ich habe Hoffnung!

Toni Salomon

Foto: Kindermesse am
15. Juni 2025



offene gemeinde Juli/August Monatsblatt 2025



Liebe Gemeinde, liebe Mitglieder der Pfarre!

Der Sommer steht vor der Tür. Viele sehnen den Urlaub bzw. die Ferien herbei, z.B. die vielen Schüler, aber auch die Lehrer, deren Tätigkeit sehr aufreibend ist und gute Nerven erfordert. Der Sommer ist die Zeit der Unterbrechung der Arbeit und die Zeit etwas zu faulenz. Es gibt ein russisches Sprichwort: „Mische Tun mit Nichtstun, so wirst Du nicht verrückt.“ Da ist sehr viel Weisheit enthalten. Es gibt eine Faulheit, die erfrischt. Der heute moderne Begriff des Aktiv-Urlaubs, der hektischen Betriebsamkeit in der arbeitsfreien Zeit ist dem biblischen Denken fremd. Das Problem ist, dass nicht wenige im Urlaub nicht abschalten können oder sich ein stressiges Programm zurechtbasteln, so dass sie nach ihrer Rückkehr nach Hause im Grunde genommen Urlaub vom Urlaub bräuchten...eigentlich paradox.

Überaus interessant scheint mir, dass die Ferienzeit im englischsprachigen Raum „holidays“ genannt wird. Holy days – heilige Tage. Holy hat den gleichen Wortstamm wie whole – das Wort für „ganz, heil.“ Also sind die Urlaubstage heilige Tage zum Ganz-Werden, zum Gesunden.



Man kann neu Kraft schöpfen, den Alltag überdenken, neue Gedanken zulassen, Gewohnheiten verändern, um mit neuer Energie und Frische in den Alltag zurückzukehren.

Das wünscht Euch allen

Euer Pfarrer P. Elmar

Regelmäßige spirituelle Angebote

Sonntag, 11:00 Uhr, Gemeindemesse, jeden 3. So im Monat mit Pfarrtreff
Dienstag, 18:30 Uhr, Abendgebet, jeden 3. Di im Monat Taizé-Gebet

Gottesdienste in der Wallfahrtskirche / St. Gabriel

Wallfahrtskirche	Heilig-Geist-Kirche, St. Gabriel
Sa 18:00	So 09:00
So 09:30; 11:30	Mo, Di, Mi, Fr 06:45
Mo, Mi, Fr 18:00	Do 18:00
Di, Do, Sa 08:30	

Aktuelle Termine für Juli und August 2025

So	06.07.	11:00	Wort-Gottes-Feier mit Stefan Welzig
Do	14.08.	18:00	Sendungsfeier für Wallfahrer (Kapelle)
Fr	15.08.	00:00	Fußwallfahrt nach Mariazell bis 18.08.
So	17.08.	11:00	Wort-Gottes-Feier mit Trixi Suchy
Fr	29.08.	17:00	Spirituelle Tage in Götzweis bis 31.08.

Vorschau auf September 2025 - Schöpfungsmonat

Mi	10.09.	19:30	Vortrag „Fair Trade und Oikocredit“ von Klaus Bergsmann
So	14.09.	11:00	Gemeindemesse - Schöpfungssonntag



Schöne Sommerzeit

Offenes Minihaus

In den Monaten Juli und August ist das offene Minihaus offiziell in Sommerpause. Spontane Treffen im Garten sind im August möglich. Ab 4. September freuen wir uns wieder auf gemütlichen, gemeinsamen Austausch jeden Donnerstag, 15:00 – 17:00 Uhr. Einfach vorbeikommen.

Mariazell - Wallfahrt (15.-18. August)

Am Festtag Maria Himmelfahrt brechen unsere Wallfahrer früh am Morgen nach Mariazell auf. Am Montag, 18. August, erreichen sie den Gnadenort. Um 15:00 Uhr ziehen sie feierlich in die Basilika ein und feiern mit unserem Pfarrer die Heilige Messe. Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Mahl. Wer den Weg nicht zu Fuß zurücklegen kann, ist herzlich eingeladen, zur Heiligen Messe und zum Abschluss zu kommen. Fahrgemeinschaften sind nach persönlicher Absprache möglich.

Spirituelle Tage in Götzweis (29.-31. August)

Seit einigen Jahre kommt zu Beginn des Arbeitsjahres eine Gruppe von Pfarrangehörigen im Jugendhaus in Götzweis zusammen, um einige Tage miteinander das Leben zu teilen, über den Glauben nachzudenken, darüber auszutauschen, zu beten, meditativ zu arbeiten, u.a.m. Der Ablauf orientiert sich an den Bedürfnissen und Anliegen der Teilnehmer:innen. Das Jugendhaus ist ein Kraftort, der viel Energie spendet.

Sommer-/Urlaubsregelung

Das Pfarrbüro ist während der Sommermonate **durchgehend besetzt**.
Elmar Pitterle: Urlaub von 01.07. – 12.07. und 21.07. – 31.07.
Michael Kreuzer: Urlaub von 26.07. – 17.08.

Impressum: Monatliches Informationsblatt der Pfarre Maria Enzersdorf. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Dr. Anton Salomon. Webseite: www.pfarre-maria-enzersdorf.at